

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwebfsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige-Gebühren für die Hallsche Zeitung...

Bestell-Geheiß für die Hallsche Zeitung...

Nummer 121. Halle, Donnerstag 28. Mai 1891. 183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Zweite (Text-) und Dritte (Inseraten-) Beilage.

Bestellungen auf die Hallische Zeitung

für den Monat Juni werden von allen Kaiserlichen Post-Anstalten zum Preise von 1 Mark, für Halle von der Expedition und den Aus-trägern zum Preise von Mark 0,85 angenommen.

Halle, den 27. Mai.

Großmagazine und Kleinhandel.

Die die Industrie und der Verkehr in dem Jahre... des Dampfes und der Maschinen eine völlige Umgestaltung erfahren haben, so auch, und zwar in Folge der Entwicklung, der Handel. Für den sogenannten Großhandel, der sich eng an die Verkehrsentwicklung anschließt, verleiht sich dies von selbst.

steht jetzt etwa so viel wie 1800 kleinere kaufmännische Geschäfte dar, die ohne dieses ganz existieren würden; 100 bis 150 Magazine mittleren Umfangs sind in Paris während der letzten Jahre der Concurrenz seiner erlegen.

Aber man würde die Zeichen der Zeit verkennen, wenn man in der Zusammenfassung des Detailhandels-Betriebes in einige wenige Hände oder in corporative Gesellschaften nur ein Produkt des Speculationsfiebers erblicken wollte.

Trotzdem: wie wird man dem Kampf des Kleinhandlertums seine Theilnahme nicht verweigern dürfen. Im Uebrigen ist aber deren Lage durch die Zunahme des Großmagazinwesens doch keineswegs ansichtslos; denn es ist klar, daß nur in den großen Städten dergleichen Affortirungen im Stile des Großhandels möglich sind und daß auch die Großmagazine doch nur ganz bestimmte Gebiete umfassen können.

Der Kleinhandel wird auch ferner bei noch weiterer Zunahme des Großmagazinwesens bestehen; aber er muß von den Fortschritten des Großhandels lernen, seine eigenen Mängel zu verbessern und sich dem modernen Geiste anpassen.

Die Organisation der Handelsgewerbe... die Organisation der Handelsgewerbe... die Organisation der Handelsgewerbe...

Wie man sich auch zu dem Großmagazin stellen mag, man kann es nicht unterdrücken, es ist eine mächtige Erscheinung in der wirtschaftlichen Entwicklung, welche manche große Vortheile im Gefolge hat, aber auch mit Nachtheilen verbunden ist oder verbunden sein kann.

Politische und vermischte Nachrichten.

Prinz Heinrich hat mit dem Prinzen Max von Baden nach einem fast zweiwöchentlichen Aufenthalt in Schottland Zureckens, an Bord des Kanonenboots "Grille", welches seine neue Yacht "Grene" bis Kiel ins Schlepptau nimmt, verlassen.

Herr Graf Wirbach erläßt als erster Vorsitzender der Vereinigung der Steuer- und Wirtschaftsreformer eine längere Erklärung über den Paß und Ertrag. Derselbe hält die bevorstehende Bewählung der Steuer-Exzise auf 3,50 für unglücklich, und stellt eine Verminderung auf 4 Mark für schwer erklärbar ohne einen Systemwechsel der leitenden Kreise und untractig für die ärmeren östlichen Provinzen.

Wenige Tage vor der Vermählung der Prinzessin Luise von Schleswig-Holstein mit dem Prinzen Albert von Preußen feierten Prinz und Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein ihre silberne Hochzeit. Prinz Christian ist bekanntlich vormaliger General der Kavallerie und steht a la suite des S. Oelde-Münchens.

Bei dem Reichsanwalt v. Caprioli fand ein diplomatisches Gespräch statt, zu welchem auch der deutsche Generalkonsul von Gießen anwesend war.

Vom Grafen Ido zu Stolberg erhalten wir folgende Zuschrift: Da der von mir im Verrethaus gestellte, die Herstellung der Betriebsverhältnisse betreffende Antrag nach der Geschäfts-lage nicht lediglich zur Verhandlung kommen wird, so der-tele von ein-z-m Theile der Besche eine sehr abhällige Kritik er-lahen hat, will ich hier einen Theil der gegen die Besche er-lahene Bemerkungen mittheilen.

Die Besche enthält eine sehr abhällige Kritik... die Besche enthält eine sehr abhällige Kritik... die Besche enthält eine sehr abhällige Kritik...

Woher kommt der Name Amerika?

Wir alle haben auf den Schulbüchern gelernt, Christoph Columbus sei von der Wit- und Nachwelt um den Ruhm gepriesen worden, dem von ihm entdeckten Welttheil seinen Namen zu leihen; vielmehr sei derselbe nach einem geizigen Mann, Amerigo Vesputi, benannt.

und Schriftstellers zu verbinden. In seinen Reisebeschreibungen vermerkt er es, die Namen seiner Befehlshaber zu nennen, und dies hat, gewiß nicht ungenutzt, viel dazu beigetragen, daß sein Ruhm vollständig wurde.

Vesputi besah seine Reisen zuerst in Briefen an den Gonfaloniere Soderini in Florenz, dann sagte er, wie er diesem selbst mittheilt, ein Buch unter dem Titel „le quattro Giornate“ (Die vier Reisen) ab; dasselbe ist, soviel man weiß, nie in der ursprünglichen Form erschienen, aber er selbst hat einen Auszug daraus zusammengestellt, dessen erstes Exemplar dem König von Spanien, dessen zweites und drittes dem Gonfaloniere und dem König René, Herzog von Lothringen, gewidmet und zugesandt wurde.

In der Einleitung zu dem Schriftstück erklärt uns Vesputi den Namen Amerika Vesputi für den Entdecker Amerikas und schließt vor, das neue Land nach ihm zu benennen. Der Name Amerika findet sich 1499 in dem zu Strasburg erschienenen globus mundi, einem Buch, dessen Ueberschrift eben dem Gonfaloniere Vesputi zugeschrieben wird; Waldseemüller, der 1513 eine Karte herausgab, braucht ihn nicht, sondern bezeichnet den neuen Continent nur als „terrae novae“, neue Länder. 1516 aber war der Name America, wie Johann Schöner von Bamberg in seiner Inauguralien terrae totius descriptio bezeugt, schon allgemein verbreitet.

Es ist immerhin eine merkwürdige Sache um diese Taufe des fröhlich entdeckten Festlandes. Erstens hatten die Professoren eines weit vom Mittelmeer abgelegenen lothringischen Städtchens eigentlich keinen Beruf dazu. Zweitens ist ganz unbestreitbar, daß ihnen der Name des Columbus, der mit dem jungen Ruhm der ersten Auf-

findung von Mund zu Mund floß, unbekannt gewesen sein sollte. Es liegt aber auch kein Grund vor, anzunehmen, daß die Männer von St. Die irgend eine Veranlassung gehabt haben sollten, den Ruf des wahren Entdeckers böswillig zu schmälern. Sie hätten sich etwa darauf stützen können, daß ihnen von der Betretung des amerikanischen Festlandes durch Columbus nichts zu Ohren gekommen sei. Aber damit bleibt unerklärt, wie sich die von ihnen beliebte Namensgebung so schnell verbreitete, daß sie acht Jahre später populär war, und daß sie auch nach Spanien und Portugal eudrang, wo doch Bertram es besser wußte. Ferner hätten sie, wenn sie einmal den Amerigo Vesputi für den Entdecker des Festlandes hielten, um diesen seinen Namen geben wollten, den neuen Continent aller Analogie nach nicht Amerigo, sondern Vesputi nennen müssen; denn mit Ausnahme der Mitglieder von regierenden Familien hat nie Jemand seinen Vornamen zu einer Landestafel hergegeben.

Das ist schon lange verächtlich erschienen, und man hat sogar verüht, in Zweifel zu ziehen, ob Vesputi überhaupt Amerigo geheißen habe. In der That haben italienische Schriftsteller ihn um 1504 „Alberigo“ (Alberich) genannt; aber die Untersuchungen haben doch unabweislich festgestellt, daß er wirklich Amerigo hieß. Es erzählt ein eigenhändiger, datirter und unterzeichnet Brief von ihm, der im Jahre 1492, also zu einer Zeit, wo er gewiß noch keine Urtheile hatte, seinen Namen abzugeben, aus Sevilla geschrieben ist; derselbe trägt die Unterschrift „Amerigo Vesputi, mercante florentino“. Ferner unterzeichnet er Actenstücke, die in den spanischen Archiven de Indios vorhanden sind, „Amerigo“, ohne h, aber in Lebrigen ganz gleichlautend wie oben. Der Name Amerigo ist ungewöhnlich am Dante „de Vaglaris eloquentia“ aufgefunden worden, und in einer Romädie von Machiavelli kommt er neben dem Namen Alberigo vor, so daß er in Florenz offenbar gebräuchlich war und von Amerigo unterzeichnet wurde. Es ist derselbe Name, den wir in der Form Americh oder Amerid, und den die Franzosen in der Gestalt Amerigo haben. Ähnlich wurde America bei den

Halle, Donnerstag 28. Mai 1891.

Dritter Verbandstag der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten.

Halle, 26. Mai.

Darum sollte die Verlesung des Beschlusses mit dem allgemeinen Bescheidungsmaßregeln in Staats- und Provinzial-Verordnungen über allgemeine Satzungen im Hinblick auf die in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten...

Weiter wurden Mittheilungen über die landwirtschaftlichen Verbände gemacht, in welchen hervorgehoben wurde, dass die landwirtschaftlichen Genossenschaften...

Die landwirtschaftlichen Verbände sind von dem Reichsverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Deutschland als einflussreichste Verbände...

darf nicht vorzukommen; er darf eben nur die äußeren Angelegenheiten der Kirche sein, in denen er sich nicht unmittelbar betheiligen darf...

Das Verhältnis des preussischen Staates zur evangelischen Kirche ist im Verlauf des 19. Jahrhunderts dadurch erheblich verändert worden, dass der Staat vermehrt eine förmliche Verwaltungsgewalt über die Kirche erlangt hat...

Das Verhältnis des preussischen Staates zur evangelischen Kirche ist im Verlauf des 19. Jahrhunderts dadurch erheblich verändert worden...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Vorstand unserer Organisationskommission hat mit dringlicher Aufforderung...

Heideburg, 26. Mai. (Die deutsche Reichspartei für Halle und die Umgegend hielt am Sonntag, den 24. d. Mts., in Heideburg eine Versammlung ab...

Halle, 25. Mai. (Städtisches.) Unsere Stadtväter werden genehmigen in ihrer heutigen Sitzung mit großer Mehrheit die Erhebung einer städtischen öffentlichen Schwimmschule...

Landeskirchlicher Vereinstag der evangelischen Vereine in den nördlichen Provinzen.

Halle, 26. Mai.

Gebannt erdachte Herr Professor Wegschlag in II. Heft eines Vortragens die Frage: Welcher Verfassungen ist das Verhältnis zwischen Kirche und Staat zu sein und bedingt?...

Halle, 25. Mai. (Die fünfte Hauptversammlung des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit) wurde am Sonntag in Gienach Vormittags 11 Uhr...

Halle, 26. Mai. (Die Verlesung des Herrn Professor Wegschlag's Vortrag über die Verhältnisse zwischen Kirche und Staat...

Sommer- und Hundreise-Fahrkarten.

A. Ausgabestation Halle a/S.

- 1. Sommerfahrkarten nach Ballenstedt und zurück; gültig 8 Tage, ohne Freigeleg. I. Cl. 800. II. Cl. 550. III. Cl. 425. 2. Sommerfahrkarten nach Ballenstedt, oder Thale, oder Altenburg, oder Jena, oder Göttingen, oder Göttingen über Göttingen...

b. Thüringen.

- 6. Hundfahrt 46. Von Halle nach Jena über Söbden, Erfurt, Weimar, Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen...

c. Hettich.

- 11. Hundreisekarten nach dem Rhein: Von Halle über Magdeburg, Erfurt, Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen...

e. Schwetj.

- 12. Hundreisekarten nach Frankfurt a/M. von Nordhausen über Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen...

e. Schwetj.

- 13. Hundreisekarten Halle—Jena—Frankfurt a/M. von Halle über Jena, Erfurt, Göttingen, Göttingen über Göttingen, Göttingen über Göttingen...



Die Feuersbrunst in der Garde-Mann-Kaserne in Berlin.

Die Kaserne des 2. Garde-Mann-Regiments in der Jüdischenstraße ist wie wir schon in der gestrigen Abend-Ausgabe ...

Zu dem Unglücke des Circus Carré

Um 200 Dächeln. Um 12 Uhr war die Haupttafel erledigt, bis gegen 2 Uhr ...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Wagdenz, 26. Mai. (Die antiemittliche Partei Deutschlands) hielt am 24. und 25. d. M. eine Parteitagung ...

des die Einführung Meißelstößer Maschinen, deren jetzt 175 ...

Stahler, 26. Mai. (Kodessfall.) Heute Vormittag ist ein ...

Stahler, 26. Mai. (Der III. Bezirk des konservativen Vereins) der Kreis-Vizepräsident ...

Stahler, 26. Mai. (Markt. Thierfau.) Unter Pflanzmarkt, der vom ...

„Ich bitte um zehn Mann, damit ich das Haus umstellen und alle Ausgänge ...

Der Chef zog die Klingelschnur an. Ein Bedienter trat ein. „Holen Sie ...

„Montin“, redete ihn der Chef an, „kennen Sie das Etablissement „Zum ...

„Es giebt deren zwei: eine, von jebermann gekannt und jedem offen ...

„Können Sie sich mit einigen Mann in diesen Gang schleichen?“

„Sich nicht. Ich kenne den Besitzer eines der Höfe, welche zu dem geheimen ...

„Ein der gefährlichsten unter den entlassenen Sträflingen, Befehl, ein ebe ...

„Und Sie Mylord, sind Sie nicht dabei?“

„Doch, aber man darf uns nicht mit einander sehen.“

„Sich nicht. Ich werde mich im Innern der Höhle befinden.“

„Sich nicht. Ich werde mich im Innern der Höhle befinden.“

„Sich nicht. Ich werde mich im Innern der Höhle befinden.“

„Sich nicht. Ich werde mich im Innern der Höhle befinden.“

(11) Romanfolge der Hallischen Zeitung.

Der Gekempolstisch. Kriminalroman von Gustav Guxerauer, deutsch von G. Helmer ...

„Junge Mann. Sie retten mit das Leben, wo ich das Bierhaus?“

„Ich habe vorher noch einen kleinen Gang, aber ich komme gleich nach; wo ich ...

„Hat der Glück!“ dachte Fritz, dem Deutschen nachgehend. „Heiliger ...

„Zehn Minuten später betrat Fritz Bolland den „Kesschen Alfen“, die be ...

„Zur Wiederung ihrer gefährlichen Kundschaft hatte sie zwei herlich gebaute ...

„In diesem Augenblicke saßen sechs Personen an einem Tische in dem dunkel ...

„Die ganze Bande schloß zusammen und schweig ängstlich still. Bald aber ...

„Fritz leerte ein Glas zur Hälfte und wandte sich zu Gekempolstisch. „Wo ich ...

„Fritz leerte ein Glas zur Hälfte und wandte sich zu Gekempolstisch. „Wo ich ...

„Fritz leerte ein Glas zur Hälfte und wandte sich zu Gekempolstisch. „Wo ich ...

„Fritz leerte ein Glas zur Hälfte und wandte sich zu Gekempolstisch. „Wo ich ...

„Fritz leerte ein Glas zur Hälfte und wandte sich zu Gekempolstisch. „Wo ich ...



Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Giesebert in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
Halle a. S.
Gegenüber der Post, am Ende des Theaters und der Klünten.
Hotel ersten Ranges.
L. Achelstetter.

Hotel zum Kronprinz.
Halle a. S.
Wärde des Wartes, Souterrain am Bahnhof.
Sans ersten Ranges.
Genüßt seinen alten guten Ruf in der Beziehung.
19879
Rud. Draheim.

Hotel Deutscher Hof
Halle a. S.
4 Minuten vom Bahnhof, am Königsplatz.
Rob. Birke, Bes.
früher langj. Koiso-College.
6829

Central-Hotel.
Halle a. S. Am Markt.
Zweite Wiederherstellungs-Veränderung mit dem Bahnhof.
Geschäftsreisenden best. empfohlen.
Solide Preise.
W. Weber.

Hotel Stadt Dresden.
Am Central-Bahnhof Halle a. S.
Günstige und Wiederbeibehaltung nach allen Richtungen.
Speis schon von 1.50 an.
Ebenfalls am Bahnhof.
Telephon Nr. 355.
W. Stünkel, Besitzer.

Neu eröffnet!
Continental-Hotel Leistner.
Halle a. S.
Sans ersten Ranges.
Elektrische Beleuchtung. Central-Warmwasser-Heizung.
Besitzer **C. Leistner.**

Neu!
Hotel du Nord.
am Wiederplatz, Leipzigerstr. 55
Sans ersten Ranges, nächst dem Bahnhof, sehr schön, elegant ausgestattet, Elektrische Beleuchtung, Central-Warmwasser-Heizung. Schöner Garten mit Colonnade. Zimmer v. 1.50 ab.
F. Bettin.

Hotel z. gold. Hirsch
am Theater-Platz, Leipzigerstr. 61.
Sans ersten Ranges, nächst dem Bahnhof, sehr schön, elegant ausgestattet, Elektrische Beleuchtung, Central-Warmwasser-Heizung. Zimmer v. 1.50 an.
C. Crone,
früher Koiso-College.

Restaurant Fürstenhof.
Fersprecher 414 (19577)
Wagendurchfahrts-Platz.
In allerhöchster Nähe der Bahn.
Spezialität:
Hamburger Buffet.
Besant durch gute Küche u. gute Biere.
Mittagsst. von 12-3 Uhr.
W. Rithausen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Schönstes und größtes Gartenlokal von Halle und Umgegend.
Biere. Gute Küche.
Sonntags und Mittwochs Militär-Concert.
C. Schöke.

Freyberg-Bräu.
9. Kl. Märkerstr. 9.
neben Kölligs Mälzwerkfabrik
Dieses gebrühten einergütiges u. be-
kanntes Bier, part. 1. u. 2. St. Grad.
— Bitter im 1. Grad. — Erst-
reihhaltige Speciale. — Vor-
zügliches Bier. — Mittagsst. 12-3 Uhr.
Carl Brauns

Holzdrahtrouleaux für Schaufenster
Lieferer als Spezialität (10491)
die Hallische Salonien- u. Schleifen-Fabrik
Fersprecher 472. von **Franz Rudolph,** Straußenr. 10.

Hotel goldene Kugel
Nächst gelegenes Hotel L. Ranges am Bahnhof. (1058)
durch Renovierungen bedeutend verbessert
Besitzer **Paul Weisswange,**
langjähriger Inhaber der Dresdener Bierhalle.

Renelt's
Deutsches Sekt-Haus.
Aelteste, renommiert, Weinhaus amhligen Plätze. Den fremden Herrschaften besond. empfohlen.
Beite u. erste Bezeichnung für grosse Oederkrebse und Delikatessen-Dinner.
Zünftig frische Geflügelküchen, große renommirte Speisekammer.
Dinner und Suppers von 3.40 an nach demselben, enal. und franz. Geschmack. (1988)
Zimmer 1, Familien Restaurant.
— Fernsprecher 681.
Telegr.-Adr.: **Wrens-Renelt-Halle**

Hotel vier Jahreszeiten.
Leipzigerstr. 68.
Halle a. S.
Nächstes Nähe des Bahnhofs.
Gute Biere. — Solide Preise.
Hausdiener am Bahnhof.
Robert Kunze.

Bach's Weinhaus
Gr. Ulrichstr. 50. (Eing. Schulgasse).
Vorzügliches Weinhaus am Platz. Dinner u. Suppers. Mittagsst. von 1-3 Uhr. u. Comp. 1.50; im Abon. 1.25.
W. F. A. Jordan, Magdeb. Bier-Brunnenr. 1001.

Grün's Wein-Restaurant,
Halle a. S., Rathhausgasse 8.
Best renommirt. 19609
Sehenswürdigkeit ersten Ranges.
Inhaber: **W. Pörtzel.**

Reichshallen,
Halle a. S., Wuchererstr. 26
Neu renovirt komfortabel ein-
gerichtete Localitäten, großer Saal mit Theaterbühne, Gesellschaftszimmer für Vereine u. Familienfeste.
Sehr gute Aegelbän, französisches Billard.
Um freundlichen Zuspruch bittet
2458
Herrn. Zschau.

Café Monopol.
Halle a. S., Alte Promenade 1
Unmittelbar am Stadttheater.
Wiederherstellungs-Veränderung.
Großes elegantes Restaurant.
Schauswürdigkeit Halle's.
Elektrische Beleuchtung. — Billards.
150 Sitzungen und Journale.
10024
Franz Kowitzsch.

Starke's Garten,
vorm. Presslers Berg.
Fersprecher 244 (10829)
Unmittelbar am Hauptb. d. Stadtbahn am Mannischen Platz.
Sonderes feines Gartenlokal nebst Kinder Spielplatz.
Gute Biere. Gute Küche.
Rich. Starke.

Tivoli-Etablissement
Fersprecher 2/4 (10439)
Grüpfung
Anfang Juni d. J.
Anmeldungen wegen Anstellung von Pavillons u. dgl. im Direction's-Bureau ebenfalls.

Freyberg's Garten.
Nachdem die sämtlichen Garten- u. Saallocalitäten vollständig renovirt sind, werde ich wie im vorigen Jahre die mit so großem Beifall aufgenommenen **Familien-Concerte** bei freiem Entree wieder einzuführen und zwar regelmäßig an jedem Sonntag vorm. 11 1/2 Uhr und Dienstag und Donnerstag Abends 8 Uhr.
(1058)
Zum Musikant gelangt das sehr beliebt gewordene **Freybergbräu** 0,4 Liter à 15 A.
Nachachtungsboll
Paul Jahn.

Hotel u. Restauration
Reilstr. 128. **Kaiserhof** Reilstr. 128.
Donnerstag, den 28. Mai Ab. v. 8 Uhr ab
Grosses Garten-Concert
bei freiem Entree,
wozu ergebenst einladet (10782)
E. Schulz.

Ragout fin. Fricassée von Huhn, Spargel mit Cotelettes.
II. Bezirks-Verein.
Mittwoch, den 27. d. Mis.: Veramammlung, Abends 8 Uhr.
Kohl's Restaurant, Königsstr. 5. (10749)
Geschäftliches.
Vortrag eines Mitgliebes über Selbstverleib auf seiner Reite in Spanien. Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Gäste angehrlich.
Der Vorstand.

Geschäftsverlegung.
Die Verlegung meiner Niederlage nach
Marktplatz 13
an der Marienkirche
bedeure ich mich einer geachteten Kundschaf erge-
benst auszusagen. (10547)
Nachachtungsboll
20. Spindler,
Färberei.

C. A. Puls & Co.,
Halle a. S. Augustastr. 19.
Dampf-Glasschleiferei und Sandblaswerk,
Glas-Malerei, Vergolderei und Aetzerei,
Glas-, Holz- und Metall-Firmen- und Buchstabenfabrik.
Saubere und geschmackvolle Ausführung, solide Preise.

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.
Zu haben in allen Mineralwasserdepots sowie in allen Apotheken.
Nachvolle stet. Verfügen!
Saxlehner's Bitterwasser
Anerkannte Vorzüge:
Prompte, milde, zuverlässige Wirkung.
Leicht, ausdauernd von den Verdauungsorganen vertragen.
Milder Geschmack. Andauernd gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis.



Siegersdorfer Verblendsteine,
alle Farben, auch alle Formsteine dazu, sowie
Dach-Falz-Ziegel von dort,
bestes Fabrikat, wetterfest, glatte und unglatte, liefern zu Werke-
preisen die Vertreter des Werks
H. S. E. Lincke & Ströfer. Halle a. S.

Victoria-Theater.
Donnerstag, den 28. Mai
Zum letzten Mal:
Der neue Stiftsarzt.
Zuviel in 4 Act. v. G. u. M. Günther
Anfang 8 Uhr.
Eint. 50 Pfg.

Erstes Hamburger Frühstücks-Zimmer
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 27.
Ausgewählteste halbe Speciale.
Sachsenstr. 29-31. Fernsprecher 225-3.
Getränke fein-fein und kühl.

W. Assmann,
Zeitfahrschäft.
Herrn. Heller's Restaurant und Gartenlokal
Gr. Ulrichstr. 36. zum goldenen Schiffelein. Gr. Ulrichstr. 36.
Mittagsst. 12 1/2 Uhr und 1 Uhr
im Abonnement 1 Mark.
H. Ciere: Rindner Köchlein
Zinzer Lagerbier und
echt Böhm. Bier aus
Siechtshaus bei
Champagner-Weißbier, Gutes Bier
und echt Sächsisches Bier.

Für Kyffhäuser-Besucher.
Einem geehrten Publikum zur Ver-
nünftigung, daß am vorherige Be-
stellung Gebrüder am Bahnhof
Walthausen zur Verfügung stehen.
Erstbeste Verbindung (10196)
Walthausen-Zünda am Fuße des
Kyffhäuser. — Werra-Abthaler,
Walthausen. — Walthausen-
Lehrbühne. — Walthausen-
Frankenbühnen etc.
Zünda am Fuße, P. Schmidt.

Volksmiissionsfest
in Epidendorf:
Sonntag, den 31. Mai, Nachm. 3 Uhr

„Dunkle u. rothe Haare hellblond zu färben.“
Osk. „Blondfärberei“
Preisgekrönt mit goldener Medaille in
Paris, Genf, Berlin etc.
Fl. Nr. 5. — mit Gebrauchsanweisung.
Echt nur bei **H. A. Scheidelwitz**
— **Albert Schüller Nachf. — E. Walther,** Glauch. Kirchg. 13.
H. Waltgott in Halle. (1958)

Große Geld-Lotterie
Frankfurt a. M.
Geldgewinne:
100,000 Mark
insgesamt **50,000** Mark
4176 **20,000** Mark
Geldgewinne **10,000** Mark
u. s. w. u. s. w.
Anzahlung in Baar ohne Abzug.
Loose a 5 Mark 30 Bfg. extra.
Verkauft **F. A. Schrader, Hannover,**
Große Poststraße 29.

1 Dbd. Oederkrebse
mit 1/2 Biische Mostwein für 1.25 A.
fortwährend im (10709)
„Zühninger Hof“ bei **Reiche.**

Rehrücken, Rehrücken,
Blätter und Kuchlein sind fort-
während zu haben im (10710)
„Zühninger Hof“ bei **Reiche.**

Grosses wohlschmeck Roggenbrot
empfehlen
Karl Koch, Fersprecher 1
und in den bekannten Verkaufsstellen.

Zur Ernte
Lieferer gute Strohhüte
Halle a. S. **Julius Müller.**
Carl Koch's berühmter Waid-
weibsch gibt den Kindern gelindes
Blut, harten Stuhlgang und löst
von den Kinderkrankheiten.
Dreierlein sind zu haben einzeln u.
in Paqueten bei **Carl Koch, Ferspre-**
cher 1 u. in den bekannten Ver-
kaufsstellen
Die Verpackung der dreierlein
Einkaufung des Bitterguts Sturich
u. S. findet
Fersprecher, den 29. Mai, Nachm. 5 Uhr
baldigst statt.

